



Piraten in Bern

Generalversammlung 2009

5. Dezember 2009 *Die Piratenpartei Schweiz (PPS) hat ihre erste ordentliche Piratenversammlung gemeistert. Am 5. Dezember 2009 belegten gut 70 Piraten das Hotel Ador in Bern, um die Zukunft der noch jungen Partei zu formen.*

Die PPS existiert erst seit dem Juli dieses Jahres. Entsprechend war das Motto der ersten regulären Versammlung: Die Grundlagen optimieren und sich bestmöglich für die Zukunft rüsten.

Internationalen Besuch erhielt die PPS von Sven Clemen, dem Präsidenten der seit dem 4. Oktober 2009 bestehenden «Piratepartei Lëtzebuerg». Der Luxemburger unterstützte tatkräftig die Schweizer Piraten, indem er kurzerhand alle Reden übersetzte.

Die Versammlung bestätigte mit einer klaren Mehrheit die bisherigen Amtsinhaber Denis Simonet als Präsident und Pascal Gloor als Vize-Präsident. Neu in den Vorstand gewählt sind Patrik Hafner als Koordinator, Thomas Bruderer als Aktuar und Pascal Vizeli als Schatzmeister. Diese Konstellation sorgt zukünftig dafür, dass den Idealen der weltweiten Piratenbewegung auch in der Schweiz Gehör geschenkt werden wird.

Ein wichtiger Schritt war die Revision der Statuten. So beschlossen die Anwesenden unter anderem, dass neu Personen, die in einem Vereinsjahr mehr als CHF 500.-- an die Piratenpartei Schweiz spenden, mit Namen veröffentlicht werden. Damit setzt die Piratenpartei die von ihr geforderte Transparenz in die Tat um.

Zum Schluss konnten die Anwesenden die Gelegenheit ergreifen, um auf aktuell laufende Piraten-Aktionen hinzuweisen und für diese zu werben. So wurde zur aktiven Mitarbeit an einer internationalen Gegenbewegung zum «Anti-Counterfeiting Trade Agreement» aufgerufen und über die derzeit im Aufbau befindliche, länderübergreifende Piratenparteien-Plattform informiert.

Über die Piratenpartei

Die Piratenpartei Schweiz vertritt die politischen Interessen der «digitalen Generation» und nimmt auf die politische Landschaft und Meinungsbildung Einfluss. Die Ziele der PPS umfassen die Förderung des freien Zugangs zu Wissen und Kultur, die Stärkung der Bürgerrechte und der Privatsphäre, einen transparenten Staat und die Bekämpfung von Medienverboten und Zensur. Die am 12. Juli 2009 gegründete Partei zählt bereits über 600 Piraten.

